

---

Subject: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 08 Aug 2007 03:17:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf besonderen Wunsch von markymark wollte ich hier mal wieder ein Update zu meinen Erfahrungen mit Avodart topisch (aufgelöst in Minox) posten.

Vorab zu meiner Situation: ich bin NW 1 bis 2 und habe ausschliesslich HA in den GHE (etwas stärker auf der linken Seite). Der Rest meine Haare ist dicht.

Ich bin 34 Jahre alt, erste für mich erkennbare GHE-Bildung ist mit 23 Jahren eingetreten, seither nur sehr langsame Vergrösserung der GHE. So richtig stört mich nur die angefressene, ausgedünnte Haarlinie in meiner linken GHE.

Vor dem Hintergrund, dass Fin allgemein keine signifikante Wirkung in den GHE zugeschrieben wird, habe ich vor 11 Monaten den Versuch mit Avo topisch gestartet um vielleicht eine Verdichtung der GHE zu erreichen.

Ich habe bereits vor dem Versuch mit Avo seit einiger Zeit (ca. 1 Jahr) Minox genommen. Bin eigentlich ein recht guter Minox-Responder, d.h. allgemeine Verdickung der Haare auf dem ganzen Kopf und etwas Neuwuchs in den GHE.

Mein derzeitiges Regimen sieht so aus:

NEMs: Multivitaminpräparat, B-Komplex, Biotin, Creatin (Krafttraining), L-Arginin kurweise, Melatonin regelmäßig

Topicals: Regaine flüssig, vermischt mit dem Inhalt von 3 Kapseln Avodart, Regaine Foam in den GHE, Spiro-Creme für die Haarlinie.

Shampoo: regelmässige Ket, bzw. Nizoral

Wirkung:

Ich habe mit 6 Kapseln Avodart auf 60ml Minox angefangen bei zweimaliger Anwendung pro Tag. Das hat sich als zu hoch herausgestellt. Ich hatte ein starkes Ziehen und Brennen in den Brustwarzen und eindeutig erhöhte Aggressivität / Reizbarkeit. Die verringerte Umwandlung von Testo in DHT scheint sich da wirklich bemerkbar zu machen.

Darüber hinaus hatte ich den Eindruck, dass die Haarlinie in den GHE durch Avo gelitten hatte.

Ich habe dann schrittweise die Dosierung des Avo auf 3 Kapseln verringert und bin zu einer einmaligen Anwendung pro Tag übergegangen. Dazu habe ich noch Spiro-Creme für die Haarlinie genommen. Dieses Regimen habe ich seit einigen Monaten so beibehalten.

Nachdem die "Einstellungsphase" vorüber war, habe ich als positive Wirkung einen sehr geringen HA festgestellt, d.h. ich habe über Monate nur ein paar Haare täglich verloren (soweit ersichtlich), d.h. kaum Haare auf dem Kopfkissen, in der Dusche usw.

Allerdings waren die Haare zeitweise in der Tat strohig, was ich durch dein Einsatz guten Shampoos aber gut in den Griff bekommen habe.

Soweit nichts besonderes. Keine spürbare Einwirkung auf die Libido.

Interessanter wurde es jetzt wieder als seit Mai ein ziemliches Shedding eingesetzt hat. Habe noch nie soviel Haare verloren. Extrem auffällig. Merkwürdigerweise hat es aber zu keiner sichtbaren Ausdünnung der Haare geführt.

Ich habe das Regimen ungeachtet des Sheddings einfach stur weitergefahren.

In letzter Zeit scheint sich das Shedding auch wieder etwas zu verringern. Interessanterweise scheint sich gleichzeitig damit auch der Neuwuchs erhöht zu haben, d.h. ich habe entlang der gesamten Haarlinie deutlichen Neuwuchs. Das bedeutet für mich, dass ich die Haarlinie im Moment halten kann und sich mein Status nicht verschlechtert, tendenziell meine ich sogar im Moment einen Aufwärtstrend zu sehen.

Weitere Nebenwirkungen:

Meine Augenpartie hat deutlich gelitten! Ich kämpfe mit Augenringen (sunken eyes?), die komischerweise umso schlimmer sind, je länger ich nachts schlafe (schlafe eigentlich fast immer 7 bis 8 Stunden). Ich habe immer schon eine leichte Veranlagung zu Augenringen gehabt (vor allem in der Heuschnupfenzeit), diese wurde allerdings deutlich verstärkt. Ich habe mir eine "Augencreme" angeschafft, die etwas Abhilfe schafft. Hier werden aber wohl noch weitere Maßnahmen nötig sein...

Meine Haut ist am Körper, vor allem an den Beinen, tendenziell trocken, sodass ich nach dem duschen Body Lotion einsetzen muss.

Fazit:

Avodart ist - zumindest in meinem Fall - weder Wunderdroge, noch "fetzt es die Haare weg". Ich werde die weitere Entwicklung in den nächsten Monaten beobachten und dann entscheiden ob ich mit Avo topisch weitermache oder ggf. auf Fin (oral) umsteige.



Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [random](#) on Wed, 08 Aug 2007 08:16:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

welches Shampoo hat bei dir gegen das strohige Haar geholfen? danke.

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 08 Aug 2007 12:30:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ghost, was ist Spiro-Creme? Spirinolactone als Lotion für die Haare? Gibts aber nur im Ausland, oder? Taugt das was?

(Ist eigentlich Spirinolactone und SpirOnolactone das Gleiche? ist gibt da 2 Schreibweisen)

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Foxi](#) on Wed, 08 Aug 2007 13:33:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Erfahrung mit Fin-oder Avo Topisch sind auch verstärkte Augenringe und gerötete Augen! und irgendwie liegen die Augen tiefer

was bei Oral nicht der Fall ist bzw. bei weitem nicht so schlimm ist

bleib bei Oral

Foxi

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 08 Aug 2007 14:33:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@random: ich verwende derzeit ein Shampoo von Redken. Heisst Volume up oder so aehnlich. Ist teuer aber gut. Macht schoen geschmeidige Haare und bringt gutes Volumen. Ist teuer das Zeug aber ich bin wirklich zufrieden damit.

@sonic: das ist Creme von Dr. Lee mit dem Wirkstoff Spironolactone, der bekanntermassen ein Rezeptorenblocker ist. Keine Ahnung ob es was bringt, aber ich denke mal es kann nicht schaden. Es scheint mir eine gute Ergaenzung fuer die Haarlinie zu sein. In den Amiforen habe ich mal die Theorie gelesen, dass durch die Testo-Erhoehung die Avodart verursacht (Hemmung Umwandlung Testo in DHT), die Haarlinie leiden kann. Daraufhin habe ich Spiro in mein Regimen

---

aufgenommen. Kann man bestellen unter [www.minoxidil.com](http://www.minoxidil.com).

@Foxy: wie meinst Du das? Du schreibst ich soll bei oral bleiben. Ich nehme aber im Moment weder Fin noch Avo oral. Ich erwäge allerdings auf Oral umzusteigen, da mit die topische Anwendung von Avo ehrlich gesagt etwas die Angst vor den 5-ar-Hemmern genommen hat.

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Foxy](#) on Wed, 08 Aug 2007 14:55:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ghostwriter schrieb am Mit, 08 August 2007 16:33@random: ich verwende derzeit ein Shampoo von Redken. Heisst Volume up oder so aehnlich. Ist teuer aber gut. Macht schoen geschmeidige Haare und bringt gutes Volumen. Ist teuer das Zeug aber ich bin wirklich zufrieden damit.

@sonic: das ist Creme von Dr. Lee mit dem Wirkstoff Spironolactone, der bekanntermassen ein Rezeptorenblocker ist. Keine Ahnung ob es was bringt, aber ich denke mal es kann nicht schaden. Es scheint mir eine gute Ergaenzung fuer die Haarlinie zu sein. In den Amiforen habe ich mal die Theorie gelesen, dass durch die Testo-Erhoehung die Avodart verursacht (Hemmung Umwandlung Testo in DHT), die Haarlinie leiden kann. Daraufhin habe ich Spiro in mein Regimen aufgenommen. Kann man bestellen unter [www.minoxidil.com](http://www.minoxidil.com).

@Foxy: wie meinst Du das? Du schreibst ich soll bei oral bleiben. Ich nehme aber im Moment weder Fin noch Avo oral. Ich erwäge allerdings auf Oral umzusteigen, da mit die topische Anwendung von Avo ehrlich gesagt etwas die Angst vor den 5-ar-Hemmern genommen hat.

Nein ich meinte: "ich" bleib bei Oral  
Topisch geht mir zu sehr auf die Augen!  
ob Avo-Fin Topisch

die Haarlinie sheddet bei Avo meinen die Amis aber fast alle schreiben das dann die Haare zurück kommen

Foxy

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [humboldt](#) on Wed, 08 Aug 2007 15:39:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ghostwriter schrieb am Mit, 08 August 2007 05:17

Meine Augenpartie hat deutlich gelitten! Ich kämpfe mit Augenringen (sunken eyes?), die komischerweise umso schlimmer sind, je länger ich nachts schlafe (schlafe eigentlich fast immer 7 bis 8 Stunden).

Also wieder einer mehr, der davon betroffen ist! Und das selbst bei topischer Anwendung...

Das wirklich schlimme daran ist, dass keiner weiß, wie weit dieser Fettschwund fortschreitet bei kontinuierlicher Anwendung von 5aR-Hemmern!

Ist auch das orbitale Fett betroffen (wovon man bei diesem Befund ausgehen muss!), kann das sehr unangenehme Folgen haben, die irreversibel (da irreparabel) sind!

Das Problem der "sunken eyes" darf hier nicht länger tabuisiert werden!

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 08 Aug 2007 17:35:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Foxi: ok, sorry hatte dich da missverstanden.

@humboldt: kannst du das naeher erlaeutern welche unangenehmen Folgen Du meinst?

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [humboldt](#) on Wed, 08 Aug 2007 19:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ghostwriter schrieb am Mit, 08 August 2007 19:35

@humboldt: kannst du das naeher erlaeutern welche unangenehmen Folgen Du meinst?

Ja klar, kann ich. Ich hab´ mich in letzter Zeit wirklich intensiv mit dem Thema befasst, weil es mich auch selbst betrifft!

Das orbitale Fett ist das, welches den Augapfel umgibt! Dieses wiederherzustellen bzw. wieder den "Ausgangszustand" zu erreichen, ist nahezu ausgeschlossen bzw. mit größeren Risiken verbunden!

Schwindet diese Fettschicht, entsteht der Effekt, dass die Augen tiefer in den Augenhöhlen sitzen. So entstehen ja nicht nur die "Ringe" unter den Augen, sondern auch diese "Furche" zur Nase hin bzw. die nicht mehr richtig sichtbaren Oberlider! Da helfen wohl auch Hyaluronsäure- bzw. Eigenfett-Injektionen um die Augen herum nichts!

Die HS-Behandlung hat mich 500,- € gekostet und gebracht hat sie letztlich nichts! Es hat sich alles wieder abgebaut und auch direkt nach der Behandlung war der Zustand längst nicht so wie vor meiner Finasterid-Einnahme!

Alle äußerlichen Anwendungen wie Cremes etc. kannst du gleich in die Tonne kloppen, was soll das bringen? Es fehlt ja unter der Haut an Substanz bzw. an Fettgewebe!

Die wirklich beunruhigende Frage dabei bleibt aber für mich: Wie stark kann sich das Fett abbauen bei fortdauernder Medikation mit 5aR-Hemmern? Oder stagniert der Schwund irgendwann? Keine Ahnung...

Fakt ist, dass sich das Gewebe nicht mehr von allein zurückbildet bzw. regeneriert!  
Ich hatte Fin über ein halbes Jahr lang komplett abgesetzt und meine Augenpartie hat sich nicht mehr erholen können!

Bei allen möglichen Eigenfett-Behandlungen (auch bei Graft-Verpflanzungen für mehrere tausend Tacken) bleibt auch immer das Risiko, das sich das Fett ungleichmäßig und asymmetrisch abbaut! Die "Anwachsraten" des Fettgewebes sind ziemlich ernüchternd und die behandelnden Ärzte selbst betreten mit ihren Methoden hierbei teilweise Neuland!

In D gibt es nicht viele Spezialisten, die sich damit wirklich auskennen, die meisten sitzen in den USA! Aber auch da habe ich schon schlechte Resultate gesehen...  
Es gibt auch verschiedene Philosophien der plastischen Chirurgen, die teilweise so konträr sind, dass man nicht sagen kann, eine bestimmte sei zielführend bzw. erfolversprechend!

Und selbst wenn...was würde nach einer erfolgreichen Behandlung passieren, wenn man seinen Haarausfall weiter behandeln würde!? Ein Teufelskreis eben!  
Man kommt an einen Punkt, wo man Kompromisse eingehen muss!

Grüße,  
humboldt

---

Subject: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch von mir  
Posted by [haartertobak](#) on Sat, 18 Aug 2007 14:45:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so, ich möchte meine erfahrungen mit dut topisch mal neben die von ghostwriter stellen.

ich bin seit anfang märz mit dut topisch zu gange. ich hatte davor mehrere jahre fin genommen. aber irgendwann ließ die haarausfall-wirkung nach und es blieben nur noch nebenwirkungen über. ich hab's dann abgesetzt.

begonnen hab ich den dut versuch ähnlich wie ghostwriter, also auch 6 kapseln dut, allerdings in teebaumölhaarwasser aufgelöst. zusätzlich habe ich noch die flutamid-lösung von genhair genommen. beides täglich - das eine morgens, das andere abends.

es hat, auch ähnlich ghostwriters erfahrungen, schnell zu einem stop des HA geführt. auch sind an der front einige neue haare aufgetaucht und am hinterkopf ist es dichter geworden. wie gesagt, das passierte relativ schnell.

allerdings war's für den großen jubel dann doch zu früh. auch bei mir setzte plötzlich heftiges shedding ein, daß ca. 3 monate andauerte.

auch ich habe daraufhin die dut dosis reduziert und meine mittelchen anders zusammengestellt. d.h ich nehme jetzt dut und den lygal hair stimulant an einem tag, am nächsten tag benutze ich dann flutamide und sulfrin (da ist arginin drin).

mein shedding ist mittlerweile fast auf 0 und es scheint hinten und vorne wieder ein wenig zu sprießen.

mein fazit lautet: ich habe kein fazit.

letztlich habe ich fast die selben erfahrungen gemacht wie ghostwriter. ich werde also so weitermachen wie bisher und warten was passiert.

ansonsten leute: keep it growin'!!

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [markymarkymark](#) on Wed, 22 Aug 2007 00:28:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi ghostwriter und hartertobak, vielen dank für euren bericht, find ich klasse!!! endlich!!! ich hab leider mittlerweile schon wieder seit 3 monaten mit fin angefangen, muss ich wohl nun erstmal weiternehmen...

ich denke trotzdem die dosis ist bei euch beiden immer noch zu hoch, probierets doch mal mit 2 respektive 1 avo auf 50 ml, gesteigert ist das wieder schnell, ich denke dann sind die sunken eyes nicht so krass, wenn die haut an den beinen schon spröd wird, so denke ich, ist das ein zeichen dafür, dass die wirkung einfach zu stark ist (typ 1 hemmung: weniger fett in der haut), und da das avo beim duschen den körper runterläuft haste acuh die wirkung von, ich besorg mir nun nen rezept für avo und mach mal 1 pro 50ml rein, ich denke mehr ist topisch auf alle fälle zuviel....

tausend dank für euer update...

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [Foxi](#) on Wed, 22 Aug 2007 05:32:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

markymarkymark schrieb am Mit, 22 August 2007 02:28hi ghostwriter und hartertobak, vielen dank für euren bericht, find ich klasse!!! endlich!!! ich hab leider mittlerweile schon wieder seit 3 monaten mit fin angefangen, muss ich wohl nun erstmal weiternehmen...

ich denke trotzdem die dosis ist bei euch beiden immer noch zu hoch, probierets doch mal mit 2 respektive 1 avo auf 50 ml, gesteigert ist das wieder schnell, ich denke dann sind die sunken eyes nicht so krass, wenn die haut an den beinen schon spröd wird, so denke ich, ist das ein zeichen dafür, dass die wirkung einfach zu stark ist (typ 1 hemmung: weniger fett in der haut), und da das avo beim duschen den körper runterläuft haste acuh die wirkung von, ich besorg mir nun nen rezept für avo und mach mal 1 pro 50ml rein, ich denke mehr ist topisch auf alle fälle zuviel....

tausend dank für euer update...

ich hab eine Avo. in 20ml Wodka gemixt

viel zu stark Morgens Blutrote Augen und starke Augenringe

Foxi

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [humboldt](#) on Wed, 22 Aug 2007 11:00:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dann solltet ihr das eben noch weiter reduzieren! Oft sind "geringe" Dosen völlig ausreichend...  
Ich merke z.B. eine Fin-Wirkung selbst bei 0,125 mg, also geachtelten Finpecia.  
Das sind dann wirklich Mini-Stückchen, die aber immer noch eine starke Reaktion im Körper hervorrufen!

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 22 Aug 2007 13:31:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leidensgenossen,

vielen Dank fuer Euren Input und Erfahrungen. Die Dosis zu verringern ist ein guter Rat und das werde ich auch machen.

Humboldt, Danke fuer Deine Info zu der Augenproblematik. Du hast voellig Recht, man kommt an einen Punkt an dem man Kompromisse eingehen muss. Man hat eine Wirkung und handelt sich eine Nebenwirkung dafuer ein...

Ich glaube man muss das ganze einfach als zeitliche Ueberbrueckung zum Halten des Haarstatus sehen, bis wirklich endlich mal bessere Therapieformen zur Verfuegung stehen (HM?).

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Foxi](#) on Thu, 23 Aug 2007 11:49:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hab jetzt eine Kapsel Dut und 20ml Wodka auf 30ml verdünnt  
scheint immer noch zu stark zu sein

werd jetzt auf 40ml verdünnen

Foxi

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [humboldt](#) on Thu, 23 Aug 2007 14:01:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie wäre es mit einer halben in 50 ml 2%iges Minox?! Das müsste doch völlig ausreichend sein.

Lokal wird ja damit auch im Gegensatz zu topischem Fin (das ja hauptsächlich Typ2 hemmt) noch stärker Typ1 gehemmt. Somit kann man vielleicht die Front besser schützen als mit Fin!?

Müsste man halt ausprobieren!

Vor allem würde ich die Dosis daran festmachen, dass man keine bis kaum Nebenwirkungen davon bekommt!

Die beste Wirkung hilft leider nichts, wenn man einschneidende Verschlechterungen in seiner Lebensqualität erfährt!

Ist leider so...

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Ghostwriter](#) on Thu, 23 Aug 2007 17:54:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Humboldt, Du verwendest 25-iges Minox? Hast Du damit weniger Nebenwirkungen als mit 5%-igem?

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [humboldt](#) on Thu, 23 Aug 2007 21:48:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich nehme momentan Minox 2,5% einmal abends in die GHE und etwas in die Front rein! Aber das ist eher ein halber ml als ein ganzer...

Ansonsten fast täglich das Revita-Shampoo und 1/8 Finpecia!

Status: HA-Stopp und Neuwuchs!

Gruß, humboldt

P.S: Ich habe mit dem 2,5%igen Minox auf jeden Fall weniger NW's als mit dem normalen oder

---

dem Schaum.

Da hatte ich immer etwas Schwindel nach dem Auftragen und Schwellungen infolge Wassereinlagerungen im Gesicht.

Das ist jetzt alles verschwunden!

Das einzige, was ich momentan an Nebenwirkungen habe, ist verminderte Libido, immer noch etwas Augenprobleme (trockene Augen und die Stellen, wo das Fett verschwunden ist, "spannen" immer eine Zeit lang nach der Fin-Einnahme, auch bei nur 0,125 mg), leichte Müdigkeit und so eine Art leichter Muskelkater.

Gegen die trockenen Augen nehme ich Tropfen! Hab´ schon zig verschiedene Präparate probiert, aber so richtig helfen tut keins davon!

Eine lindernde Wirkung ist nur von kurzer Dauer, danach jucken und kleben die Augen wieder.

Alles in allem komme ich aber mit den Nebenwirkungen jetzt einigermaßen klar!

Wie gesagt, man muss Kompromisse eingehen! "Wasch´ mich, aber mach´ mich dabei nicht nass" wäre schön, funzt aber nicht! Keine Wirkung ohne Nebenwirkung! Ist leider so...

So blöd sich das anhört, aber ich habe echt die Hoffnung, dass ich in ein paar Jahren ein paar Tausend Euro auf den Tisch lege für eine vernünftige HM und ich dann endlich die ganze Soße hier vergessen kann!

Und die Zeit bis dahin muss eben mit dem für mich besten Nutzen-/Risiko-Verhältnis irgendwie überbrückt werden!

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Foxi](#) on Fri, 24 Aug 2007 13:15:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch mehr DHT wenn man älter wird???

<http://www.forumvita.de/seite.php?seite=91>

<http://www.hilifeev.com/site/1133/>

ich dachte eher weniger

weniger Testo weniger DHT

deswegen vielleicht Minox eher das falsche "bei uns älteren"?

Foxi

ab 45 bildet sich zuviel DHT

Bei Männern kommt es im mittleren Alter zu hormonellen Umstellungen. Es wird weniger Testosteron aber vermehrt DHT(Dihydrotestosteron) gebildet. Dadurch bedingt tritt u.a. ein

Schrumpfen des Haarfollikel ein. Dies kann zu einer Nährstoffunterversorgung und schließlich zum Ausfall des Haares führen.

Ein weiterer Effekt ist ein Wachstum der Prostata, was ebenfalls sehr unangenehme Beschwerden hervor bringen kann. Auftretende Symptome sind häufiger und schmerzhafter Harndrang bis hin zum Verlust der Libido.

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 07 Dec 2007 18:31:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist die lange Halbwertszeit von Dut unbedenklich?  
Ich habe Angst, dass sich der Wirkstoff in der Kopfhaut "ansammelt".

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [Foxy](#) on Fri, 07 Dec 2007 18:39:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:31Ist die lange Halbwertszeit von Dut unbedenklich?  
Ich habe Angst, dass sich der Wirkstoff in der Kopfhaut "ansammelt".

es reichert sich im Hirn an  
erst gemeint!!

Foxy

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 07 Dec 2007 18:47:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxy schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:39Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:31Ist die lange Halbwertszeit von Dut unbedenklich?  
Ich habe Angst, dass sich der Wirkstoff in der Kopfhaut "ansammelt".

es reichert sich im Hirn an  
erst gemeint!!

Foxy

Woher weißt Du das? Dann müsste sich Minox und was man sich sonst noch so auf die Birne schmiert ja auch im Gehirn anreichern!

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Foxi](#) on Fri, 07 Dec 2007 18:50:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:47Foxi schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:39Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:31Ist die lange Halbwertszeit von Dut unbedenklich?

Ich habe Angst, dass sich der Wirkstoff in der Kopfhaut "ansammelt".

es reichert sich im Hirn an  
erst gemeint!!

Foxi

Woher weißt Du das? Dann müsste sich Minox und was man sich sonst noch so auf die Birne schmiert ja auch im Gehirn anreichern!

soviel ich weis im weißen Hirngewebe  
stand mal wo

vieleicht weis es Pilos

Foxi

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Homers](#) on Sat, 08 Dec 2007 14:00:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:39

es reichert sich im Hirn an

das ist nicht auszuschließen...

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Wokwurst](#) on Sun, 09 Dec 2007 21:53:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:39Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:31Ist die lange Halbwertszeit von Dut unbedenklich?

Ich habe Angst, dass sich der Wirkstoff in der Kopfhaut "ansammelt".

es reichert sich im Hirn an  
ernst gemeint!!

Foxi

Der Wirkstoff selbst reichert sich nicht im Hirn an - der Sachverhalt ist wohl dieser, dass DHT Typ 1 wohl im Hirn verstärkt vorkommt und es halt dort mehr zum Einsatz kommt. Letztendlich ist wird es nach einer bestimmten Zeit vom Körper komplett abgebaut. Was es bis dahin im Körper anrichtet, dass weiß bisher noch keiner, da es zu Dutasteride noch keine Langezeitstudien auf möglich Nebenwirkungen in Bezug auf Typ1 im Hirn bestehen.

Wokwurst

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 09 Dec 2007 22:04:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wokwurst schrieb am Son, 09 Dezember 2007 22:53Foxi schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:39Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 07 Dezember 2007 19:31Ist die lange Halbwertszeit von Dut unbedenklich?

Ich habe Angst, dass sich der Wirkstoff in der Kopfhaut "ansammelt".

es reichert sich im Hirn an  
ernst gemeint!!

Foxi

Der Wirkstoff selbst reichert sich nicht im Hirn an - der Sachverhalt ist wohl dieser, dass DHT Typ 1 wohl im Hirn verstärkt vorkommt und es halt dort mehr zum Einsatz kommt. Letztendlich ist wird es nach einer bestimmten Zeit vom Körper komplett abgebaut. Was es bis dahin im Körper anrichtet, dass weiß bisher noch keiner, da es zu Dutasteride noch keine Langezeitstudien auf möglich Nebenwirkungen in Bezug auf Typ1 im Hirn bestehen.

Wokwurst

Dut gibt es noch nicht sehr lange, das ist wohl wahr.

Sehr wohl aber schon sehr lange gibt es Leute mit einem angeborenen Gendefekt die kein

5a-Reductase herstellen können. Und die werden auch nicht krank.

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Ghostwriter](#) on Mon, 10 Dec 2007 01:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich sehe Ihr habt meinen alten Thread rausgekratmt. Ist sowieso mal Zeit für ein Update. Lustig, dass ihr über Anreicherung im Gehirn sprecht. Also ich weiss nicht, ob es sich anreichert. Fakt ist für mich aber, dass es die kognitiven Fähigkeiten einschränken kann.

Ich habe Dut wie im Eingangsposting beschrieben noch ein paar Monate angewendet und auch zunehmend Wachstum in den GHE erzielt, also m.E. durchaus einen guten Erfolg gehabt. Allerdings habe ich es mittlerweile abgesetzt und zwar auf folgendem Grund: BRAIN FOG.

Ich musste feststellen, dass es meine geistigen Fähigkeiten stark eingeschränkt hat. Konzentrationsfähigkeit, Gedächtnis, die Fähigkeit komplexe und abstrakte Zusammenhänge zu analysieren und zu verstehen, waren bei mir deutlich und spürbar reduziert. Es war als wären meine Gedanken in Watte gepackt. Ich war nicht mehr in der Lage einen klaren, fokussierten Gedankengang zu verfolgen. Da meine Leistung im Beruf und auch der Spass an der Arbeit darunter gelitten hat (ich muss komplexe Zusammenhänge analysieren, verstehen und für Mandanten verständlich darstellen können), blieb mit nichts anderes übrig als abzusetzen. Mittlerweile hat sich die vorstehend beschriebenen Symptomatik normalisiert. Ich nehme mittlerweile (neben einem umfangreichen Programm an NEM) nur noch Minox 2,5% und etwas Spiro an der Haarlinie abends sowie morgens etwas Minox-Foam in den GHE. Falls ich Probleme haben sollte mit verstärktem HA, werde ich evt. eine Minidosis Fin in Erwägung ziehen.

Im Moment ist allerdings erstmal Pause mit DHT-Hemmern.

Gruss

G.

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [markymarkymark](#) on Mon, 10 Dec 2007 09:25:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi ghostwriter, schade das mit deinem brain fog... wieviel dut haste denn nun reingetan ins minox? waren das 3 wie beim letzten mal beschrieben, oder haste reduziert...

wenns gut geholfen hat wieso nicht weiter und weiter reduzieren, so dass der brainfog wegbleibt

und die Wirkung noch dableibt...  
grüße

ich bin gerade noch auf Fin, Haarstatus scheint sich im Monat 6 zu stabilisieren, Durchbruch wäre schön, ist aber mit Fin bei mir wohl nicht zu erreichen, hab mir DHT-Werte abnehmen lassen und will demnächst mit Dut topisch anfangen, hab's auch schon zu Hause

grüße

---

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Foxi](#) on Mon, 10 Dec 2007 09:35:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ghostwriter schrieb am Mon, 10 Dezember 2007 02:42: Hallo Leute,

ich sehe Ihr habt meinen alten Thread rausgekramt. Ist sowieso mal Zeit für ein Update. Lustig, dass ihr über Anreicherung im Gehirn sprecht. Also ich weiß nicht, ob es sich anreichert. Fakt ist für mich aber, dass es die kognitiven Fähigkeiten einschränken kann.

Ich habe Dut wie im Eingangsposting beschrieben noch ein paar Monate angewendet und auch zunehmend Wachstum in den GHE erzielt, also m.E. durchaus einen guten Erfolg gehabt. Allerdings habe ich es mittlerweile abgesetzt und zwar auf folgendem Grund: BRAIN FOG.

Ich musste feststellen, dass es meine geistigen Fähigkeiten stark eingeschränkt hat. Konzentrationsfähigkeit, Gedächtnis, die Fähigkeit komplexe und abstrakte Zusammenhänge zu analysieren und zu verstehen, waren bei mir deutlich und spürbar reduziert. Es war als wären meine Gedanken in Watte gepackt. Ich war nicht mehr in der Lage einen klaren, fokussierten Gedankengang zu verfolgen. Da meine Leistung im Beruf und auch der Spass an der Arbeit darunter gelitten hat (ich muss komplexe Zusammenhänge analysieren, verstehen und für Mandanten verständlich darstellen können), blieb mir nichts anderes übrig als abzusetzen. Mittlerweile hat sich die vorstehend beschriebene Symptomatik normalisiert. Ich nehme mittlerweile (neben einem umfangreichen Programm an NEM) nur noch Minox 2,5% und etwas Spiro an der Haarlinie abends sowie morgens etwas Minox-Foam in den GHE. Falls ich Probleme haben sollte mit verstärktem HA, werde ich evt. eine Minidosis Fin in Erwägung ziehen.

Im Moment ist allerdings erstmal Pause mit DHT-Hemmern.

Gruss

G.

Das selbe hab ich auch bemerkt

und hab festgestellt das ich mit Topisch mehr NW habe als mit Oral Fin oder Dut  
bei Topisch Fin fast das selbe wie bei Dut Topisch  
eine Birne wie 2Tage durchsaufen  
auch die Augen leiden mehr an Topisch DHT Hemmern  
hab das Topische Genhair Fin jetzt verdünnt  
mal sehn ob es besser wird

geht Topisch mehr in's Hirn als Oral???

P.s

"hatte" eine Kabsel Dut auf 30ml Wodka gelöst  
war wahrscheinlich zuviel oder??

ist Topisch die Halbwertszeit auch so lange bei Dut?  
und z.b nur 1x alle 3-4Tage notwendig?

Foxi

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [Jacky81](#) on Wed, 12 Dec 2007 19:57:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hatte wohl auch brainfog, mit dutED.

dies ging bis in eine depression hinein, jedoch konsumiere ich auch cannabis, aber nun hat sich  
auch mein brainfog, falls denn da einer da gewesen sein sollte, verabschiedet, obwohl ich nach  
wie vor cannabis konsumiere. ich schreibe jetzt aber nicht, wie oft

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 12 Dec 2007 20:09:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jacky81 schrieb am Mit, 12 Dezember 2007 20:57 hatte wohl auch brainfog, mit dutED.

dies ging bis in eine depression hinein, jedoch konsumiere ich auch cannabis, aber nun hat sich  
auch mein brainfog, falls denn da einer da gewesen sein sollte, verabschiedet, obwohl ich nach  
wie vor cannabis konsumiere. ich schreibe jetzt aber nicht, wie oft

tztztz.. cannabis kann schlimmere brainfogs, stimmungsschwankungen und depris hervorrufen als  
sämtliche dht-hemmer der welt dazu in der lage sind.. Konsum ist ok, aber ich denke mal du  
betreibst es wie ich bis vor knapp einem jahr und das heißt so ziemlich täglich..

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Jacky81](#) on Fri, 21 Dec 2007 17:46:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Mit, 12 Dezember 2007 21:09Jacky81 schrieb am Mit, 12 Dezember 2007 20:57hatte wohl auch brainfog, mit dutED.

dies ging bis in eine depression hinein, jedoch konsumiere ich auch cannabis, aber nun hat sich auch mein brainfog, falls denn da einer da gewesen sein sollte, verabschiedet, obwohl ich nach wie vor cannabis konsumiere. ich schreibe jetzt aber nicht, wie oft

tztztz.. cannabis kann schlimmere brainfogs, stimmungsschwankungen und depris hervorrufen als sämtliche dht-hemmer der welt dazu in der lage sind.. Konsum ist ok, aber ich denke mal du betreibst es wie ich bis vor knapp einem jahr und das heißt so ziemlich täglich..

vielleicht aber die wechselwirkung mit antidepressiva ist genial!

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [markymarkymark](#) on Sun, 23 Dec 2007 18:19:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so leute, kurz vor weihnachten ist es nun offiziell.

ich kann mich demnächst wohl umbenennen in dht-fabrik

ich bin mit wert dht von 140 gestartet vor fin, dann unter 5 monaten fin und probeweise dut 1 kapsel 1 woche vor blutabnahme immer noch ein wert von 40, meine herren das haben manche niht mal ohne dhthemmer

ich probier nun zusätzlich dut topisch

wie siehts eigentlich aus wenn man einen solch hohen dht wert hat mit anderen nebenwirkungen außer haarausfall und prostatavergrößerung, ist das sonst noch schädlich?

grüße

---

Subject: Re: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch

Posted by [Foxi](#) on Sun, 23 Dec 2007 19:05:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

markymarkymark schrieb am Son, 23 Dezember 2007 19:19so leute, kurz vor weihnachten ist es nun offiziell.

ich kann mich demnächst wohl umbenennen in dht-fabrik

ich bin mit wert dht von 140 gestartet vor fin, dann unter 5 monaten fin und probeweise dut 1 kapsel 1 woche vor blutabnahme immer noch ein wert von 40, meine herren das haben manche niht mal ohne dhthemmer

ich probier nun zusätzlich dut topisch

wie siehts eigentlich aus wenn man einen solch hohen dht wert hat mit anderen nebenwirkungen

---

außer haarausfall und prostatavergrößerung, ist das sonst noch schädlich?  
grüße

Versuch erst Fin topisch

Mit Dut wirst du auf Dauer nicht glücklich  
geht Saumäßig in's Hirn  
und tierisch auf die Augen

P.s  
der DHT Wert sagt nichts aus  
wurde schon x mal durchgekaut

Foxi

---

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [Rembrandt](#) on Mon, 06 Jan 2014 13:22:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe soeben eine Email von Indpharma erhalten, dass die Dutasterid Tabletten die nächsten 4-5 Wochen ausverkauft sind.  
Kann jemand noch eine andere günstige und (halbwegs) seriöse Quelle nennen?  
Danke!

---

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 06 Jan 2014 14:39:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rembrandt schrieb am Mon, 06 January 2014 14:22: Ich habe soeben eine Email von Indpharma erhalten, dass die Dutasterid Tabletten die nächsten 4-5 Wochen ausverkauft sind.  
Kann jemand noch eine andere günstige und (halbwegs) seriöse Quelle nennen?  
Danke!

Aha....gut zu wissen. Naja, dann wirds recht eng. QHI würde mir noch einfallen, ist aber sauteuer.<http://www.qhi.co.uk/ky.asp?i=Dutasteride>

---

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 11 Monate Dutasterid topisch  
Posted by [Kreon](#) on Wed, 11 Jun 2014 23:08:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

btw: wo kann ich denn noch spiro bestellen?

danke schonmal!

---